

**BERICHTE DER
KREISÄRZTEKAMMERN 2020**

BERICHTE DER KREISÄRZTEKAMMERN ÜBER IHRE TÄTIGKEIT IM JAHR 2020

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ
Kreisärztekammer

Chemnitz (Stadt)

Erzgebirgskreis

Mittelsachsen

Vogtlandkreis

Zwickau

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN
Kreisärztekammer

Dresden (Stadt)

Bautzen

Görlitz

Meißen

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG
Kreisärztekammer

Leipzig (Stadt)

Leipzig (Land)

Nordsachsen

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Tätigkeit des Vorstands	4
2.	Verstöße gegen die Berufsordnung	12
3.	Vermittlungstätigkeit zwischen Patienten und Kollegen oder Kollegen untereinander	13
4.	Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen	15
5.	Fortbildung	18
6.	Finanzen, Verwendung der Rücklaufgelder	20
7.	Verschiedene/besondere regionale Probleme/Fragen	22

Redaktionsschluss: 18. Februar 2021

Im nachfolgenden Text werden Berufs- und Funktionsbezeichnungen in einer einheitlichen Form verwendet. Diese gelten neutral für männliche und weibliche Personen.

1. TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Im Jahr 2020 fanden pandemiebedingt nur vier Vorstandssitzungen statt. Der Vorstand diskutierte die aktuellen berufs- und gesundheitspolitischen Ereignisse. Die Auswertung der Kammerversammlungen musste leider ausfallen. Die Vorbereitungen für die geplanten Fortbildungs- und Kultur-Veranstaltungen liefen an. Leider musste der größte Teil davon dann wieder abgesagt werden. Unter die Absage fiel auch die in diesem Jahr anstehende Vorstandswahl, nur die Mitgliederversammlung wurde in kleiner Form durchgeführt.

Die Mitglieder der KÄK erhalten zu „runden“ Geburtstagen einen Glückwunsch des Vorstandes: 50. (Karte) und 60. (Karte und Lesegutschein), 65., 70., 75., 80. (Karte und Blumenstrauß), 81. - 84. (Karte), ab 85. jedes Jahr (Karte und Blumenstrauß). Zusätzlich gibt es zum Jahreswechsel ein Schreiben an alle Mitglieder mit freundlichen Grüßen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Diese guten Wünsche werden sowohl von den ärztlichen Senioren als auch von den jüngeren Kollegen als positives Signal gern angenommen.

Erzgebirgskreis

Auch im Jahr 2020 hat die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder der KÄK einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass die Ärzteschaft nach dem Prinzip der Eigenverantwortung ihrer Pflicht nachkommt, berufsständige, berufspolitische und berufsrechtliche Angelegenheiten selbst zu regeln. Aus der Tätigkeit resultierten zahlreiche Anregungen, welche an den Vorstand (SLÄK) bzw. an das Präsidium übermittelt wurden. Der Vorstand (KÄK) traf sich dabei zu drei Sitzungen. Eine Beratung musste pandemiebedingt ausfallen. Aus gleichem Grund wurden zahlreiche Absprachen telefonisch ausgeführt und Informationen an die Vorstandsmitglieder brieflich oder per Mail übermittelt.

Mit großem Engagement hatten die Vorstandsmitglieder die angedachte Mitgliederversammlung vorbereitet, ein namhafter Referent konnte für einen hochaktuellen Gastvortrag gewonnen werden. Leider musste die Veranstaltung pandemiebedingt verschoben werden, gleiches galt nun leider auch für den Nachholtermin.

Zum 01.03.2020 wurde nach entsprechender Vorbereitung und Zusammenarbeit mit dem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit die kreiseigene Homepage (www.slaek.de/kaekerzgebirge) freigeschaltet. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand nochmals bei den Mitarbeitern des genannten Referates. Auf dieser Webseite finden die Interessenten neben den Kontaktmöglichkeiten zum Vorstand Informationen über Veranstaltungen oder Weiterbildungen. Außerdem wird der Vorstand vorgestellt und es wird über aktuelle berufspolitische Aktivitäten aus der Erzgebirgsregion berichtet.

Die Vorstandsmitglieder, welche gleichzeitig Mandatsträger der Kammerversammlung sind, nahmen an der 62. Und 63. Tagung der Kammerversammlung sowie der 33. Tagung der Erweiterten Kammerversammlung teil.

Frau Dr. Brockstedt schied aus dem Vorstand aus. Der Vorstand bedankt sich nochmals für die aktive Mitarbeit in unserem Gremium. Den demokratischen Grundsätzen folgend, wurde mit den möglichen Nachrück-Kandidaten Kontakt aufgenommen, damit die freigewordene Beisitzer-Position bald wiederbesetzt werden kann.

Am 23.09.2020 fand in Mittweida das 12. Netzwerktreffen vom Netzwerk Ärzte für Sachsen statt. Bei dieser Veranstaltung wurden neue Förderungen und zukünftige Arbeitsmodelle vorgestellt. Aus unserem Kreis nahm Herr Dr. Vogel teil. Ebenfalls wirkt Herr Dr. Vogel aktiv im Werbe-Video „Junge Ärzte in der Region“, welches über das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ entstand, mit.

Im Jahr 2020 mehrten sich wiederholt Anfragen von Kollegen, welche Weiterbildungsveranstaltungen durchführen möchten, aber die Referenten (häufig von Universitäten) nur für ein adäquates Honorar ihren Vortrag halten möchten. Somit wurde eine aus dem Vorstand gemeinsam getragene Richtlinie zur Honorarvergabe im Sinne der finanziellen Unterstützung erarbeitet.

Mittelsachsen

2020 traf sich der Vorstand zwei Mal als Präsenzsitzung in Siebenlehn. Es wurden Probleme besprochen, die Umsetzung der Vorhaben kontrolliert, Aufgaben der SLÄK verteilt, die Finanzsituation überprüft und Korrekturen vorgenommen. Auf Grund der Coronakrise standen die Vorstandsmitglieder per E-Mail in Kontakt.

Mitgliederversammlung am 22.01.2020 in Siebenlehn

Als Vorsitzende der KÄK Mittelsachsen eröffnete Dr. Brigitte Knüpfer die 11. Mitgliederversammlung. Sie moderierte die Veranstaltung und stellte die Tagesordnung vor. Anschließend trug die Vorsitzende den Jahresbericht zur Tätigkeit des Vorstandes vor. Unter Verweis auf die Hauptaufgaben im Rahmen der SLÄK berichtete sie über die Arbeitsergebnisse und leitete daraus neue Aufgabenschwerpunkte für die zukünftige Vorstandsarbeit ab.

Frau Dr. Petra Schneider, Vorstandsmitglied und Schatzmeisterin, berichtete über die finanzielle Situation der KÄK und über die satzungsgemäße Verwendung der Rücklaufgelder für beispielsweise Seniorenbetreuung, Ärzteball und vorweihnachtliches Konzert.

Im Anschluss referierte Herr Dr. Jenert, Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des KKH Mittweida über „Bewährte und innovative OP verfahren bei Refluxerkrankungen,“ und Herr Dr. Schrötter, Chefarzt der Inneren Klinik II des KKH Freiberg, über „Indikationen für Vorhofohr und PFO Verschluss“. Die rege Diskussion zeigte, wie interessiert die anwesenden Kollegen an dieser Thematik waren.

Die Teilnehmerzahl von nur 38 Kollegen war nicht zufriedenstellend aber besser als in den vergangenen Jahren.

Die Sitzungen der Kreisärztekammervorsitzenden in Dresden fielen coronabedingt aus.

Die Arbeit von Frau Thiem als Unterstützung des Vorstands bewährte sich. Sie leistete gute Arbeit bei der Verteilung und Versendung der Einladungen zur Mitgliederversammlung. Des Weiteren nutzte der Vorstand die Kommunikation von Informationen über das „Sächsische Ärzteblatt“.

Die Vorstandsarbeit ist durch eine sehr konstruktive und kollegiale Atmosphäre geprägt. So konnte auch unter den besonderen Herausforderungen der Coronakrise die Kammertätigkeit aufrechterhalten werden.

Veranstaltungen

Der geplante Ärzteball und die bei den Mitgliedern so beliebte Adventsveranstaltung musste leider wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Seniorenbetreuung

Sie wurde auch 2020 in bewährter Weise fortgesetzt. Die Jubilare erhielten neben einer Glückwunschkarte auch einen Geschenkgutschein. Viele der so Bedachten gaben dem Vorstand ein positives Feedback. Der Vorstand bedankt sich bei Frau Dr. Schneider, die diese Aufgabe so gewissenhaft und erfolgreich übernommen hat

Vogtlandkreis

Das Jahr 2020 war für uns alle durch die Corona-Pandemie geprägt. Natürlich blieb auch das berufspolitische Leben davon bei Weitem nicht unberührt. Zwar hatte der Kammervorstand des Vogtlandkreises wie in jedem Jahr auch für 2020 eine Vielzahl kleinerer und größerer berufspolitischer Aktivitäten geplant. Diese mussten allerdings nahezu vollständig abgesagt werden. Die ärztlichen Kolleginnen und Kollegen im Vogtlandkreis waren intensiv in die Bekämpfung der Corona-Pandemie integriert, wobei es insbesondere in der ersten Jahreshälfte vielfältige organisatorische Schwierigkeiten zu bewältigen gab. Die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt war konstruktiv, wenngleich nicht verhehlt werden darf, dass vielfältige Probleme, insbesondere bei der Materialbeschaffung (Masken etc.) ebenso auftraten, wie bei der Erreichbarkeit des Gesundheitsamtes. Teilweise beklagten die Kollegen anfänglich einen gewissen Informationsmangel.

Nichtsdestotrotz kann insbesondere von Seiten der KÄK konstatiert werden, dass die Ärzteschaft hochengagiert und weit über das zu erwartende Maß hinaus ihren Verpflichtungen auch jenseits der Corona-bedingten Aufgaben nachgekommen ist.

Der Vorstand der KÄK hat in seiner ersten Vorstandssitzung die zu bewältigenden Maßnahmen des Jahres 2020 exakt strukturiert. So war zum einen Vollversammlung mit dem Thema „Telemedizin“ geplant. Ebenso war der jährlich stattfindende Vogtländische Ärztetag, eine Kombination von fach- und berufspolitischen Themen, für September terminiert. Ein Ärzteball sollte durchgeführt werden. Vielfältige regionale Fortbildungsveranstaltungen unter Kammerbeteiligung waren vorgesehen.

Durch die Corona-Situation konnten leider all diese Veranstaltungen nicht stattfinden und mussten ersatzlos gestrichen werden. Die Kommunikation zwischen der KÄK und der SLÄK Dresden fand größtenteils online statt. Über die Ergebnisse der Sächsischen Ärztetage wurden die Mitglieder durch einen Rundbrief informiert.

Zwickau

Für 2020 hatten wir viele Pläne. Die kontinuierliche Arbeit sollte fortgeführt werden, Fortbildungen organisiert, Mitgliederversammlung und Ärzteball sowie die Seniorenausfahrt in gewohnter Güte stattfinden. Dann kam die Pandemie. Ihr fielen alle geplanten Veranstaltungen zum Opfer.

Aber es zeigten sich auch Organisationstalent, Solidarität, Mut zur Improvisation und gegenseitige Absprache, um den Anforderungen gerecht zu werden. Als ein gutes Beispiel sei genannt: Von Volkswagen wurde eine Spende von FFP-2-Masken gestellt. In kürzester Zeit wurden die jeweiligen Kontingente, die Abholung und Verteilung in Eigenregie festgelegt und realisiert. Nachdem sich ein Rückgang der Infektionszahlen und eine Lockerung der Beschränkungen im Frühsommer abzeichneten, begannen wir mit der Planung für den Herbst. Das Ergebnis ist bekannt – alle weiteren Veranstaltungen mussten wieder abgesagt werden.

Der Vorstand der Kreisärztekammer traf sich drei Mal zu Beratungen. Die Mitgliederversammlung konnte nicht realisiert werden.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)

Der Vorstand der Kreisärztekammer Dresden hat im Jahr 2020 vier Sitzungen durchgeführt.

Schwerpunkte der KÄK sollten 2020 eigentlich wie im Vorjahr der intensive Ausbau der Nachwuchsarbeit und die traditionell gute Seniorenarbeit sein. Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten leider nahezu alle Veranstaltungen abgesagt bzw. vertagt werden.

Nachwuchsarbeit

Die Ideen zur besseren Vernetzung der Ärzteschaft, insbesondere Gewinnung von Nachwuchs/ jungen Ärzten wurden weiterentwickelt. Die finanzielle Unterstützung von Fort- und Weiterbildungskursen für Ärzte in Weiterbildung wurde wie in den letzten Jahren beibehalten, wobei sie nur in geringem Umfang in Anspruch genommen wird. Auf persönlicher und organisatorischer Ebene bestehen gute und ausbaufähige Kontakte zum KWASa.

Die seit vielen Jahren durchgeführte jährliche Umfrage unter den Dresdner Medizinstudierenden zur Motivation, zu Berufsaussichten und eigenen Vorstellungen zur späteren Berufstätigkeit wurde wie geplant weiter professionalisiert und ist deutschlandweit die älteste kontinuierlich durchgeführte Studie zum Thema.

Die mittlerweile gut etablierte Zusammenarbeit mit der Medizinischen Fakultät, insbesondere die Teilnahme am „PJ warm up“, einer Veranstaltung des Medizinisch-Interprofessionellen Trainingszentrums

(MITZ), musste sich im Jahr 2020 coronabedingt leider auf nur sehr wenige Termine beschränken. Auch andere erfolgreiche gemeinsame Veranstaltungen, z.B. der Projekttag „STEX in der Tasche“ der SLÄK mit abschließender Einladung der KÄK Dresden, fielen der Pandemie zum Opfer.

Seniorenarbeit

Auch hier fielen $\frac{3}{4}$ unserer Veranstaltungen notgedrungen aus. Unsere traditionelle Jahresausfahrt, diesmal zu unseren tschechischen Nachbarn in Litomerice geplant, musste abgesagt werden. Lediglich einige Einladungen an unsere Jubilare, verbunden mit Konzert und Buffet in der Landesärztekammer, konnten erfolgen und wurden von den Kollegen mit hoher Wertschätzung angenommen.

Kunst & Kultur

Der Vorstand setzt den Ausbau des „Kulturnetzwerks“ für künstlerisch tätige und aktive Ärzte und als Informationsplattform für andere Dresdner Künstler fort. In diesem Jahr nutzten wir diese Kulturplattform insbesondere als Aufruf an unsere Mitglieder, sich für den Erhalt und Fortbestand der vielfältigen kulturellen Landschaft in unserer Stadt einzusetzen.

Der kulturelle Jahreshöhepunkt im Jahr 2020 sollte der Ärzteball auf Schloss Albrechtsberg sein, der bereits lange vor Mai ausverkauft war. Auch dieser fiel Corona zum Opfer. Zur Unterstützung unserer langjährigen künstlerischen Partner planen wir bereits langfristig für künftige Veranstaltungen, in der Hoffnung, diese auch durchführen zu können.

Der berufspolitisch wichtigste Termin des Jahres 2020 sollte eigentlich im November im Deutschen Hygienemuseum stattfinden: die Jahresversammlung, in diesem Jahr mit der Neuwahl des Vorstandes. Wiederum aufgrund der coronabedingten Einschränkungen musste diese Veranstaltung abgesagt werden und wird 2021 nachgeholt.

Weitere Professionalisierung und Ausbau der Internetpräsenz

Die Internetpräsenz der Kreiskammer wird kontinuierlich angepasst, wobei sich im Jahr 2020 keine wesentlichen Neuerungen ergeben haben. Es bleibt abzuwarten, inwiefern sich ein neuer und jüngerer Vorstand 2021 medial stärker etablieren wird.

Bautzen

Drei Sitzungen des Vorstands der KÄK Bautzen und Organisation der Vorstandsarbeit im Februar und Juni 2020 und Januar 2021 (digital).

Geplante Vorbereitung zur Bekanntgabe und Durchführung der Veranstaltungen des Jahres 2020 mittels gesonderter Einladung (Sommerfest) bzw. Postkarte (Weiterbildung, Vollversammlung).

Kooperation mit dem Ärztenetz-Ostsachsen

Die Kooperation mit dem Ärzteverein wurde zum Jahr 2020 wieder aufgenommen (mündliche Vereinbarung). Herr Dr. Funck als Vorsitzender des Ärztevereins beantragt die finanzielle Unterstützung einer Fortbildung im März 2020 (ausgefallen). Zukünftig werden gemeinsame Veranstaltungen im Kreis, insbesondere der nördlichen Kreisregionen geplant.

Grundsätzlich ist eine postalische und digitale Information zu allen Veranstaltungen der KÄK weiterhin geplant. Dafür wurde weiterhin die Pflege des E-Mail-Verteilers an der KÄK zur erleichterten Kontaktaufnahme und Information der Mitglieder fortgeführt. Wir riefen weiterhin in unseren Veranstaltungen und Bekanntmachungen zur Nutzung dieses Verteilers auf. Eine zukünftig verbindliche fristgedeckelte Anmeldung wurde nach erneuter Diskussion verworfen.

Planung Seniorenveranstaltungen (Seniorenbeauftragter MR Dr. Bleyl), Gratulationen zum 60., 70., 80, und 85. Geburtstag (Präsente für 25 € lt. Vorstandsbeschluss).

Vorbereitungen zur Organisation des 11. Sommerfestes der Kreisärztekammer Bautzen (After-Work-Party) für den 03.07.2020. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Veranstaltung zunächst kurzfristig verschoben und nachfolgend ganz abgesagt.

Das Sekretariat der Kreisärztekammer/Bezirksstelle der SLÄK im Landkreis Bautzen (OLK Kliniken) wird weiterhin ähnlich frequentiert wie im Vorjahr, leider immer noch nicht so häufig wie gewünscht. Die Leitung der Bezirksstelle hat Herrn Dr. Funck (Hoyerswerda).

Nach Vorstandsbeschluss der SLÄK wurde die KÄK Bautzen im September 2020 einer Finanzprüfung (letzte 08/2017) unterzogen, welche die Rechtmäßigkeit der verwendeten Gelder und Haushaltsführung beurteilte. Die KÄK Bautzen bestand die Prüfung ohne Beanstandung.

Der Corona-Pandemie geschuldet waren fast alle vorbereiteten Veranstaltungen inklusive der Vollversammlung des vergangenen Jahres gestrichen worden. Der Vorstand bestätigt in seiner 3. Sitzung den Haushaltsplan für 2021. Im Rahmen der geplanten Vollversammlung 2021 wird, in Absprache mit der SLÄK, eine Entlastung für 2020 und 2021 nach Vorlage erfolgen

Görlitz

Die Vorstandsarbeit war im Berichtszeitraum von der weiteren Umsetzung des Weiterbildungsprojektes „Ärzte für Ostsachsen“ geprägt.

Am 29.01.2020 führten wir gemeinsam mit dem Ärztenetz Ostsachsen eine Tagung für AiW und Weiterbilder in Görlitz durch. Inhaltlich bildete dabei die Vorstellung von Angeboten und Möglichkeiten der koordinierten qualifizierten Facharztweiterbildung im Landkreis den Schwerpunkt.

Auf der Basis eines Referates von Frau Prof. Dr. Bergmann zum Thema „Leistungsspektrum des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin Sachsen“ (KWASa) sowie eines Vortrags von Herrn Bayerl, Geschäftsführer der Bezirksgeschäftsstelle Dresden der KV Sachsen über Fördermöglichkeiten für Medizinstudium, ärztliche Weiterbildung und Niederlassung in Sachsen, diskutierten die Teilnehmer über konkrete Strategien zu deren Umsetzung in der Region.

Die innerhalb dieses Projektes geplante zweite Fachtagung 2020 mit dem Titel „Notfallmedizin aktuell“ wurde auf Grund der Corona-Pandemie auf September 2021 verlegt.

Die Mitgliederversammlung fand am 07.03.2020 statt. Alle weiteren geplanten Veranstaltungsangebote (Fortbildung, Seniorenarbeit u.a.) mussten wegen der Pandemie abgesagt werden.

Meißen

Die Arbeit der KÄK Meißen 2020 stand ganz unter dem Einfluss der Corona-Pandemie. Es waren insgesamt nur drei Vorstandssitzungen möglich. Sämtliche für das Jahr geplante Veranstaltungen mussten teilweise wiederholt abgesagt werden. Dazu zählten unter anderem die Senioren-Veranstaltungen in Meißen und Riesa, „Kunst & Medizin“, sowie die Jahreshauptversammlung.

Neben der Veranstaltungsplanung erörterte der Vorstand in seinen Sitzungen stets die aktuelle Corona-Situation im Kreisgebiet sowie überregional. Darüber hinaus wurden auch berufspolitische Entwicklungen im Landkreis sowie auf Landes- und Bundesebene besprochen. Über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen der KÄK und der neugegründeten Seniorenkommission der SLÄK sprachen wir mit Dr. Lotze.

Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge

Im Rahmen der komplexen Besonderheiten des Pandemie-Jahres 2020 wurden sämtliche Korrespondenzen und Meetings des Vorstandes in die sozialen Medien verlagert. Es fanden keine Präsenzsitzungen des Vorstandes statt. Ebenso wurde keine Mitgliederversammlung abgehalten.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Auf zwei Vorstandssitzungen und zahlreichen Telefongesprächen mit einzelnen oder mehreren Vorstandsmitgliedern wurden aktuelle Probleme der Gesundheits- und Berufspolitik bzw. organisatorische Fragen der KÄK diskutiert. Besondere weitere Schwerpunkte unserer Diskussionen im Vorstand waren:

- Vermittlungsangelegenheiten
- Organisation der Veranstaltungen der KÄK (Fortbildungen, Studentenveranstaltung und Mitgliederversammlung), besonders in Hinblick auf die Pandemie
- Seminare für niederlassungsinteressierte Ärzte und Zusammenarbeit mit entsprechenden Partnern
- Planung und Organisation der Studentenveranstaltungen
- Problematik der Einbeziehung jüngerer Kollegen in die Kammerarbeit

Es wurden die Themen und Termine interessanter Fortbildungsveranstaltungen einschließlich der Frage nach geeigneten Referenten diskutiert und festgelegt. Dabei wird auf größtmöglichen Praxisbezug orientiert und es werden Themen favorisiert, die möglichst breite Kreise der Ärzteschaft im ärztlichen Alltag interessieren.

Alle geplanten Präsenzveranstaltungen mussten in diesem Jahr coronabedingt abgesagt werden, lediglich zwei Fortbildungen konnten im zweiten Halbjahr online umgesetzt werden.

Die Vermittlungsangelegenheiten wurden vorgetragen, intensiv besprochen und Festlegungen zur Problemlösung getroffen. Die Vorgänge werden aus zeitlichen und organisatorischen Gründen vorzugsweise schriftlich erledigt. Persönliche orientierende Gespräche mit beschuldigten Kollegen im Rahmen der Bearbeitung finden bei Notwendigkeit zudem auch statt, um im kollegialen Dialog die Sachverhalte besser darstellen und eine Klärung herbeiführen zu können.

Über die aktuellen Beschlüsse des Vorstandes der SLÄK, über die Tagungen der Vorsitzenden der KÄK und die Kammerversammlungen informierte Dr. Windau.

Der Seniorenausschuss fand sich zu zwei Sitzungen zusammen und auch hier mussten Seniorenfahrten und der Seniorennachmittag coronabedingt ausfallen.

Ehrungen und Gratulationen zu runden Geburtstagen der Kammermitglieder durch den Vorstand mit einem Kartengruß, für die Senioren mit Fleuropcheck, wurden fortgeführt

Leipzig (Land)

Im Jahr 2020 wurde in unserem Kammerbereich eine Vorstandssitzung abgehalten. Besonderes Augenmerk wurde auf die aktuelle berufspolitische und gesundheitspolitische Situation gelegt. Es wurden die Themen der Fortbildungsveranstaltungen für das Jahr 2020 festgelegt sowie Fragen zur Fortbildung, der Seniorenarbeit und der Verwendung von Rücklaufgeldern erörtert.

Eine Jahresmitgliederversammlung erfolgte im Jahr 2020 nicht.

Nordsachsen

Auf Grund der epidemiologischen Situation waren Vorstandssitzungen nur am 04.03. und 09.09.2020 möglich. Themen waren u.a. die Frage, ob in der Struktur einer Flächenregion wie Nordsachsen ein speziell für die Seniorenbetreuung (i.e. soziale Probleme ärztlicher Kollegen) erforderlich und machbar ist. Dies Thema wurde auf Anregung aus der Seniorenkommission der SLÄK aufgenommen. Weitere Themen waren Beschwerden/Vermittlungen, die geplante Mitgliederversammlung (möglicher Termin/Ort/Finanzierung); Ausscheiden des Vorstandsmitgliedes Dr. Steinert/Nachfolge Prof. Ruffert) aus dem Vorstand (vorangegangen Klärung des Sachverhalts mit Frau Ass. jur. Burkhardt). Kritische Anmerkungen zum Kassenärztlichen Bereitschaftsdienst, bei dem in der Organisation und Durchführung Optimierungsbedarf gesehen wird, diesbezüglich erfolgte jedoch Klärung mit der KV Sachsen, Bezirksstelle Leipzig.

2. VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Erzgebirgskreis	<p>Mit großer Empörung hat die überwiegende Mehrheit der Ärzteschaft aus unserem Landkreis auf öffentliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie von Frau Dr. Gerlind Läger reagiert. Dem Vorstand liegen dazu schriftliche Stellungnahmen vor. Zahlreiche öffentliche Medien wie Freie Presse und Fernsehen haben darüber berichtet. In Absprache mit dem Präsidenten der SLÄK wurde adäquat reagiert, eine Stellungnahme des Vorstandes erhielt die betreffende Ärztin in Briefform.</p> <p>Zum Jahresende gingen zwei Briefe von niedergelassenen Kinderärztinnen beim Vorstand ein. Aus diesen geht der dringende Verdacht wegen eines Verstoßes gegen die Berufsordnung hervor. Dabei handelt es sich um Falsch-Ausstellung von ärztlichen Dokumenten (Impfnachweis). Dieser Vorgang wurde der Rechtsabteilung an der Sächsischen Landesärztekammer übergeben.</p>
Mittelsachsen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Vogtlandkreis	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Zwickau	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Bautzen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Görlitz	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Meißen	Wegen Verstoßes gegen die ärztliche Berufsordnung durch Verquickung ärztlicher und gewerblicher Tätigkeit wurde ein ärztlicher Kollege durch die SLÄK gerügt und mit einem Ordnungsgeld belegt.
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)	Grobe Verstöße gegen die Berufsordnung wurden uns nicht bekannt. Anfragen und Hinweise konnten in Zusammenarbeit mit dem juristischen Geschäftsbereich der SLÄK geklärt werden.
Leipzig (Land)	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.
Nordsachsen	Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

3. VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Im Jahr 2020 gingen sechs Beschwerden und Anfragen schriftlich bei der KÄK ein.

Tabelle: Beschwerden/Anfragen, schriftlich

Grund	Abschluss
Bitte um Hilfe bei der Arzt-suche	Weitergeleitet an die Rechts-abteilung
Behandlungsfehler durch Än-derung der Medikation ver-mutet	Information an Patientin, dass dafür die Versicherung des Arztes eingeschaltet werden muss, nochmaliges Schreiben der Patientin, da dieses Schreiben auch an die Rechtsabteilung ging, wurde die Angelegenheit dort weiter bearbeitet.
Anonyme Beschwerde über einen Augenarzt	An KV Sachsen übergeben
Termin in einer Arztpraxis nur bei Inanspruchnahme von IGEL-Leistungen vergeben	Adressat KV Sachsen, zur In-formation an die Rechtsab-teilung SLÄK weitergeleitet.
Emotionaler Dank an zwei Arztpraxen durch eine gut betreute Patientin	Beiden Arztpraxen schriftlich den Dank übermittelt

Viele Patienten fragen telefonisch nach einer Lösung ihres Problems. Dabei konnten Anfragende sofort zufrieden gestellt oder an den zuständigen Ansprechpartner vermittelt werden. Weiterhin ist es für Patienten schwierig, einen zeitnahen Termin zu finden beziehungsweise überhaupt von einer Arztpraxis zur Behandlung angenommen zu werden. Oft kam es bei Schließung einer Arztpraxis ohne Nachfolger zu einem Anfragestau.

Erzgebirgskreis

Im Jahr 2020 gab es keine Beschwerde, sodass kein durch die KÄK moderierendes Vermittlungsverfahren notwendig war.

Mittelsachsen	Im Jahr 2020 wurden keine Schlichtungsverfahren an den Vorstand der KÄK weitergegeben.
Vogtlandkreis	Es mussten keine Streitigkeiten zwischen Patienten und Kollegen oder Streitigkeiten unter Kollegen vermittelt werden.
Zwickau	Es wurden keine Streitigkeiten zwischen Patienten und Kollegen oder Streitigkeiten unter Kollegen registriert und vermittelt.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	Zwei Vermittlungsanträge bei Beschwerden zwischen Patienten und Kollegen sind bei der KÄK eingegangen und abschließend bearbeitet worden. Beide Fälle konnten über E-Mail bearbeitet werden bzw. ergaben sich keine weiteren Schlichtungen. Insgesamt erscheint die Zahl der Beschwerden weiter sehr gering. Anders als aufgrund der z.T. aufgeregten Kommunikation und zahlreicher Konflikte insgesamt erwartet, wurde die KÄK Dresden nicht weiter als Ansprechpartner gefordert
Bautzen	Keine angetragenen Vermittlungsverfahren im Jahr 2020.
Görlitz	Keine Angaben
Meißen	Eine Vermittlungstätigkeit zwischen Patienten und Kollegen oder Kollegen untereinander war nicht erforderlich.
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge	Im Jahr 2020 wurde ein Vermittlungsantrag an die KÄK herangebracht. Hierbei handelte es sich um eine Dyskommunikation zwischen zwei ärztlichen Kollegen. Ein Ergebnis steht noch aus und wird sich im Bericht für das Jahr 2021 wiederfinden.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)	Alle Beschwerden wurden mit einzelnen Vorstandsmitgliedern besprochen und beraten. Der Vorsitzende Dr. Windau ist hauptverantwortlich für die Bearbeitung. Im Berichtszeitraum gingen 18 Fälle ein und wurden wie folgt bearbeitet:
-----------------	---

12	Fälle	durch die KÄK (eigentliche Vermittlung)
1	Fall	durch die Rechtsabteilung der SLÄK
5	Fälle	ad acta ohne Bearbeitung, da keine Schweigepflichterklärung erhalten oder keine Zuständigkeit bzw. zurückgezogen

Bei den bearbeiteten Fällen handelt es sich um folgende inhaltliche Schwerpunkte:

Verhaltensweise der Ärzte	11	Fälle
Vorwurf ärztliche Sorgfaltspflichtverletzung	4	Fälle
Klagen über Praxismanagement	3	Fälle

Die Mehrzahl der Beschwerden stellte sich als nicht gerechtfertigt heraus. Es hat sich gezeigt, dass ein Großteil der Beschwerden ursächlich dem Zeitdruck geschuldet ist, dem die Ärzte in Ihrer Tätigkeit ausgesetzt sind.

An dieser Stelle verdient nach wie vor die sehr gute Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung, dem Ausschuss Berufsrecht bzw. auch mit der Gutachterstelle der SLÄK ausdrücklich besondere Erwähnung.

Leipzig (Land)

Im Jahr 2020 wurden keine Beschwerden auf Kreiskammerebene geregelt.

Nordsachsen

Alle Beschwerden wurden mit einzelnen Vorstandsmitgliedern besprochen und beraten. Der Vorsitzende Dr. Cebulla ist hauptverantwortlich für die Bearbeitung. Im Berichtszeitraum gingen drei Fälle ein und wurden wie folgt bearbeitet:

1	Fall	durch die KÄK (eigentliche Vermittlung)
1	Fall	durch die Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen der SLÄK
1	Fall	ad acta ohne Bearbeitung, da keine Schweigepflichterklärung erhalten oder keine Zuständigkeit bzw. zurückgezogen

Bei den bearbeiteten Fällen handelt es sich um folgende inhaltliche Schwerpunkte:

Verhaltensweise der Ärzte	2	Fälle
Vermutete Behandlungsfehler	1	Fall

4. ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Die Zusammenarbeit mit der KV Sachsen verläuft gut. Wie gewohnt konnten wir den Veranstaltungssaal inklusive der notwendigen Technik für die Fortbildungsveranstaltungen der KÄK kostenlos nutzen, pandemiebedingt mussten auch hier die Veranstaltungsräume geschlossen und die Veranstaltungen abgesagt werden. Beim Informationsaustausch (neue Niederlassungen, Klärung von Schlichtungsfällen, Anfragen durch Ärzte und Patienten) funktionierte das „Miteinander“ unkompliziert.

Erzgebirgskreis

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der KV Sachsen durch die KÄK ist jederzeit gegeben, allerdings fand kein direktes Treffen im Tätigkeitsjahr 2020 statt.

Mittelsachsen	Auch im Jahr 2020 gab es einen guten Informationsaustausch mit der KV Sachsen und den kommunalen Vertretungen. Herr Dr. Teubner und Herr Dr. Schindler arbeiten im Auswahlgremium für das Stipendium für Medizinstudenten „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen“.
Vogtlandkreis	Die Zusammenarbeit zwischen der KV Sachsen und kommunalen Vertretungen gestaltete sich problemlos, insbesondere war die KV Sachsen bei niederlassungswilligen Kollegen sehr hilfreich.
Zwickau	Durch gemeinsame Planungen von Fortbildungen mit der Medizinischen Gesellschaft Zwickau besteht hier eine niveauvolle Zusammenarbeit. Herr Dr. A. Stelzner, Leiter der BZGST der KV Chemnitz ist Vorstandsmitglied der KÄK Zwickau. Auch hier funktioniert somit eine gute Kooperation. Ebenfalls beibehalten haben wir die Einladung der leitenden Chefärzte der regionalen Krankenhäuser zu den Vorstandssitzungen der KÄK, um Probleme gemeinsam zu besprechen.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	Die Mitglieder des Vorstandes sind wie gehabt über diverse Gremien mit den Organisationen generell gut vernetzt und nehmen in diesen Eigenschaften auch die Vertretung wahr. Im Jahr 2020 ergaben sich weniger neue Vertretungen, eher sehr viel neue kommunikative, digitale Wege der Zusammenarbeit. Es bleibt abzuwarten, in wie weit diese nachhaltig sein werden.
Bautzen	Eine Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen war 2020 nicht erfolgt.
Görlitz	In den Vorstandssitzungen (zwei Mal als Präsenzveranstaltung in Görlitz, sonst als Abstimmung per Telefonkonferenz oder per Mail) galt es aktuelle Fragestellungen, insbesondere auch die regionale Pandemielage betreffend, zu beraten und in Kooperation mit SMS, SLÄK, KV Sachsen und Landratsamt Lösungen zu entwickeln.
Meißen	Die Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen und kommunalen Vertretungen ist sehr gut und ohne Probleme.
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge	Soweit ersichtlich erfolgte keine Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)	Dr. Windau konnte auf direktem Wege Anfragen mit der Geschäftsführung der Kassenärztlichen Vereinigung, Bezirksgeschäftsstelle Leipzig klären. Zur Geschäftsführung bzw. Ärztlichen Leitung der Bezirksstelle Leipzig der KV Sachsen besteht ein sehr gutes einvernehmliches Verhältnis zur Klärung anstehender Fragen, ggf. auch
-----------------	---

zur Erarbeitung gemeinsamer Standpunkte zu bestimmten Problemen.

Kontakt zu den Dezernaten der Stadt Leipzig halten unsere Vorstandsmitglieder Dr. Schneider in seiner Funktion als Mitglied des Bereichsbeirates für den „Rettungsdienstbereich der Stadt Leipzig“, Dr. Hammer im „Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft in der Region Leipzig“/in seiner Eigenschaft als aktiver Leitender Notarzt/stellv. Ärztlicher Leiter im Rettungsdienst/Oberstarzt der Reserve im Verbindungskommando Sanität der Bundeswehr/Landesregierung Sachsen und als stellv. Vorsitzender im Ärzteförderverein.

Da zwei Vorstandsmitglieder Ordinarien der Medizinischen Fakultät der Uni Leipzig bzw. als medizinischer Vorstand tätig sind, ist auch dorthin ein stetiger Kontakt gewährleistet.

Leipzig (Land)

Im Jahr 2020 ergab sich nicht die Notwendigkeit die KV Sachsen zu kontaktieren. Eine Zusammenarbeit mit dem Landratsamt des Kreises, insbesondere dem Gesundheitsamt war nicht gegeben.

Nordsachsen

Die Zusammenarbeit mit der KV Sachsen könnte besser sein; vor allem bei den zurzeit wichtigen Diskussionen betreffs der neuen Bereitschaftsdienstgestaltung. Diese wird im Bereich Delitzsch gut angenommen. Im Bereich Torgau/Oschatz gibt es diesbezüglich immer noch Probleme.

Mit den örtlichen oder kommunalen Vertretungen gibt es eine gute Zusammenarbeit. Die Diskussion betreffs der Problematik des Ärztemangels konnte intensiviert werden.

Weiterhin ist die Zusammenarbeit zwischen Landratsamt, Gesundheitsamt und KÄK zum Weiterbildungsnetz Allgemeinmedizin weiterhin stabil.

Auch bei der medizinischen Versorgung der Asylbewerber funktioniert die Zusammenarbeit gut. Der Vorsitzende, Herr Dr. Cebulla, nahm an Sitzungen in Torgau zum Kreisentwicklungskonzept teil und beteiligte sich aktiv an der Diskussion insbesondere zur sozialen und zukünftigen medizinischen Versorgung dieser Flächenregion.

5. FORTBILDUNG

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Im Jahre 2020 konnten nur drei von 12 geplanten Fortbildungsveranstaltungen stattfinden.

Im Einzelnen waren dies folgende Veranstaltungen:

Termin	Thema	Referent	TN
09.01.20	Chemnitzer Notfallabend: Moderne KFZ-Antriebstechniken und ihre Folgen für den Rettungsdienst	Branddirektor Kraus; Amtsleiter Feuerwehr Chemnitz	23 + 54
28.01.20	Vorsorge beim Lungenkarzinom	ChA Prof. Dr. Hammerschmidt, Klinik für Innere Medizin IV, Klinikum Chemnitz gGmbH	24
25.02.20	Lungenrundherd – und nun?	Arzt Dr. Seifert, Klinik für Thorax-, Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie, Klinikum Chemnitz gGmbH	26

Die überregionale Veranstaltung für den Direktionsbezirk Chemnitz, die weiter etabliert werden sollte, fiel leider auch den Absagen zum Opfer.

Erzgebirgskreis

Trotz Corona-Pandemie wurden drei Stammtische (30 Teilnehmer), fünf Qualitätszirkel (109 Teilnehmer) und sieben Balintgruppen (56 Teilnehmer) organisiert und auch finanziell unterstützt. Der Vorstand dankt an dieser Stelle den Kollegen, welche sich für derartige Weiterbildungen engagieren.

Mittelsachsen

Fortbildungsveranstaltungen werden immer im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung durchgeführt. Zur Förderung der Zusammenarbeit im Gebiet Mittelsachsen werden Referenten aus dem Kreisgebiet gewonnen mit Themen, die ein breitgefächertes Fachpublikum aus Klinik und Praxis ansprechen.

Für weitere Veranstaltungen sieht der Vorstand keinen Handlungsbedarf, da das Angebot an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie Qualitätszirkeln für alle Fachgebiete sehr groß ist.

Vogtlandkreis

Fortbildungsveranstaltungen fanden aufgrund der Corona-Situation 2020 nicht statt.

Zwickau

Größere Präsenzfortbildungen konnten nicht stattfinden. In kurzer Zeit gelang es, Tumorkonferenzen per Videoübertragung zu organisieren. Dank des Engagements von Dr. Sirb war es möglich, dass Lichtensteiner Gerinnungssymposium als Online-Veranstaltung zu organisieren. Bei sonst über 100 Anwesenden waren diesmal 36 Teilnehmer im Netz eine starke Bilanz.

Auf eine tabellarische Aufzählung der einzelnen, kleineren, Veranstaltungen verzichten wir und verweisen, wie in den Vorjahren, auf den Online-Fortbildungskalender der SLÄK.

Pandemiebedingt waren auch Veranstaltungen der Qualitätszirkel nur sehr eingeschränkt möglich.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden

Die KÄK ist regelmäßiger Mitveranstalter der Symposien der Allgemeinmedizin/Versorgungsforschung und unterstützt auch andere Veranstaltungen als Mitveranstalter logistisch, organisatorisch als auch finanziell, z.B. Veranstaltungen der Kinderklinik des Uniklinikums Dresden. Allerdings fiel – wie so vieles – auch ein großer Teil dieser Symposien aus, so dass nur wenige Veranstaltungen tatsächlich realisiert werden konnten.

Bautzen

Eine für den März 2020 geplante Fortbildung (Neurologischer Fortbildungstag/Workshop) wurde, aufgrund der Corona-Pandemie zunächst auf den Oktober des gleichen Jahres und letztlich auf den 27.03.2021 (Stand 18.01.2021) verschoben. Aufgrund der kurzfristigen Absage im Frühjahr 2020 war eine prozentuale Ausgleichszahlung an den Veranstaltungsort notwendig.

Görlitz

Einen weiteren Höhepunkt der Aktivitäten der Kreisärztekammertätigkeit 2020 stellte das nunmehr schon traditionelle jährliche Fortbildungssymposium, diesmal zum Thema „Rückenschmerz - was nun?“, im Konferenzzentrum des Städtischen Klinikums Görlitz dar.

Meißen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten keine Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt werden.

Sächsische Schweiz –
Osterzgebirge

Im Rahmen der das Jahr umfassenden Einschränkungen und unter Beachtung der Anordnungen des Gesetzgebers wurden keine Veranstaltungen durchgeführt.

Die Treffen der Stammtische und der Seniorengruppen wurden vollumfänglich abgesagt. Eine Finanzierung erfolgte nicht. Planungen für das Jahr 2021 wurde aufgrund der aktuell nicht absehbaren Gesamtlage bisher nicht vorangetrieben.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)

Im Berichtszeitraum wurden zwei 2-stündige Online-Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Die Auswahl der Themen erfolgte gemeinsam im Vorstand und die Moderation der Veranstaltungen lag in den Händen von Prof. Dietz zu folgenden Themen:

- Hygiene-Maßnahmen und Testungen in der Corona-Pandemie – was haben wir gelernt
- Burnout-Syndrom – Abgrenzungen eines Trendbegriffs

Die Veranstaltungen besuchten vorwiegend niedergelassene Ärzte, ebenso ärztliche Senioren. Die Teilnehmerzahlen schwankten themenabhängig zwischen 50 und 140 Personen.

Leipzig (Land)

In der KÄK wurden keine Fortbildungsveranstaltungen für die Mitglieder im Jahr 2020 durchgeführt.

Nordsachsen

Die KÄK unterstützte die Fortbildung in der gesamten Region. Für die Veranstaltungen wurden jeweils drei Stunden eingeplant. Die Teilnehmerzahl betrug durchschnittlich 25 -30 Personen.

Zentrale Fortbildungsveranstaltungen, wie beispielsweise in Leipzig Stadt, sind in einer Flächenregion wie Nordsachsen schon aus geografischen Gründen nicht durchführbar. Deshalb finden sie an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten statt, in Form von ärztlichen Stammtischen bzw. Qualitätszirkeln. Es ist eine Zusammenkunft der Zirkelleiter vorgesehen, um einen besseren Überblick über die Veranstaltungen überhaupt zu erhalten und weiterhin nach Möglichkeiten einer Optimierung (z.B. Zusammenschluss von Gruppen, mögliche Zentralisierungen) zu suchen. Im Jahr 2020 sind zahlreiche geplante Fortbildungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen.

6. FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt)

Der Vorstand der KÄK legte Rechenschaft ab vor der Mitgliederversammlung am 27.10.2020. Folgende Themenbereiche wurden von den Rücklaufgeldern der SLÄK finanziert: Fortbildungsveranstaltungen, Ehrungen von Mitgliedern, Ausstattung mit Büromaterial, Durchführung der Vorstandssitzungen. Die geplanten Zuwendungen für Glückwünsche und Kulturveranstaltungen konnten wieder auf die gewohnte Höhe angehoben werden. Wegen der pandemiebedingten Veranstaltungsabsagen hat die KÄK nur einen geringen Teil der zugewiesenen Gelder benötigt. Die Anwesenden an der Mitgliederversammlung nahmen den Finanzbericht 2020 und den Finanzplan 2021 einstimmig an.

Erzgebirgskreis	Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Finanzierungsprobleme traten nicht auf. Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Haushaltsjahr 2020 belegt die Bilanz und die Verwendung im Sinne aller Kollegen des Kreisgebietes. Der Großteil der finanziellen Mittel konnte nicht verwendet werden, da zahlreiche Veranstaltungen nicht stattfinden konnten. Probleme über nicht zahlbare Kammerbeiträge wurden dem Vorstand nicht bekannt.
Mittelsachsen	Der Kontostand ist ausgeglichen. Dies konnte durch das Ergebnis der Revision durch den Finanzausschuss der SLÄK bestätigt werden. Es gab keinerlei Beanstandungen in der Buchführung.
Vogtlandkreis	Die Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß eingesetzt, und dies wurde auch durch die Revision von Seiten der SLÄK bestätigt.
Zwickau	<p>Der Finanzplan konnte 2020 nicht umgesetzt werden. Dem gesonderten Finanzbericht ist zu entnehmen, dass ein Teil der uns zur Verfügung gestellten Rücklaufgelder nicht in Anspruch genommen wurde.</p> <p>Die angegebenen Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß verwendet. Sponsorengelder erhielt die KÄK Zwickau 2020 nicht.</p> <p>Der Beschluss des Finanzausschusses der SLÄK, nicht in Anspruch genommene Rücklaufgelder auf das neue Jahr übertragen zu dürfen, gibt uns die Möglichkeit, 2021 mehr und andere Möglichkeiten von Veranstaltungen zu erwägen, so dies wieder möglich ist.</p>

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)	<p>Verwendung der Rücklaufgelder im Kalenderjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seniorentätigkeit - Förderung Weiterbildungsassistenten - Jahreshauptversammlung - Anzahlung - Sonstiges (Büro, Druck, Internet, Studentenunterstützung etc.) - Mitarbeiter/Sitzungsgelder - Förderung Symposium Allgemeinmedizin, Zöliakie-Symposium Pädiatrie - Förderung Junge Allgemeinmediziner Sachsen (JASa) - Ärzteball – Anzahlung, genutzt für kommende Jahre
Bautzen	<p>Die KÄK verfügt aufgrund des zurückliegenden Jahres mit kaum erforderlichen größeren Ausgaben über eine stabile finanzielle Situation. Alle zur Verfügung stehenden Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß eingesetzt.</p> <p>Die Arbeit des Vorstandes wird von der SLÄK mit einer Aufwandsentschädigung für den Vorsitz der KÄK unterstützt. Laut</p>

Vorstandsbeschluss vom 29.01.2018 wird die monatliche Aufwandsentschädigung nacheinander jedem Vorstandsmitglied ausgezahlt. Der Vorsitzende und der Seniorenbeauftragte der KÄK erhalten die Aufwandsentschädigung zweimal. Diese Regelung löst die Regelung der Vorstandssitzung vom 11.11.2015 ab.

Görlitz Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Im November/Dezember erfolgte die Haushaltplanung für 2021.

Meißen Die Rücklaufgelder werden normalerweise hauptsächlich für die Finanzierung von Veranstaltungen verwendet. Aus genannten Gründen war dies 2020 nicht möglich. Ein kleiner Anteil entfällt auf Kosten für Büromaterial, Briefmarken, Blumenpräsente sowie Bewirtungen.

Sächsische Schweiz – Osterzgebirge Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Es entstanden lediglich geringe Ausgaben für Büromaterial und Portokosten. Die Schatzmeisterin des Vorstandes legte gegenüber dem Vorstand diesbezüglich Rechenschaft ab. Der Finanzbericht wurde ohne Nachfrage und einstimmig angenommen.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt) Die Kontrolle der Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte regelmäßig durch den Schatzmeister Dr. Schneider gemeinsam mit dem Vorsitzenden. Auf Initiative des Finanzausschusses der SLÄK werden regelmäßig Kontrollen der Finanzen unserer KÄK durchgeführt, zuletzt im Jahre 2020. Die Kontrolle ergab keine Beanstandungen.

Leipzig (Land) Die Finanzlage unserer KÄK ist ausgeglichen. Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte im Jahre 2020 satzungsgemäß.

Nordsachsen Mit den Rücklaufgeldern wurden die Jahreshauptversammlung, Ehrungen an Geburtstagen, Beendigung der Praxistätigkeit, der Seniorenausflug, Nachrufe, Organisationsbedarf sowie Büromaterial finanziert. Die Kontrolle der Finanzen ergab keine Beanstandungen. Für das jeweilige Folgejahr wird ein Finanzplan erstellt.

7. VERSCHIEDENE/BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

Chemnitz (Stadt) In Chemnitz ist der Ärztebedarf nach wie vor ein großes Thema.

Erzgebirgskreis Die Erzgebirgsregion leidet weiterhin, auch den ärztlichen Berufsstand betreffend, an einem extremen Fachkräftemangel.

Teilweise drohen Versorgungsstrukturen, besonders in den ländlichen Regionen zusammenzubrechen. Somit unterstützt die KÄK den im Jahr 2019 gegründeten Weiterbildungsverbund wie auch das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“. Aus berufspolitischer Sicht sollten die ländlichen und strukturschwachen aber trotzdem reizvollen Regionen weiterhin und noch intensiver beworben werden. Am 11.07.2020 fand wieder eine Veranstaltung (on Tour im Erzgebirgskreis), organisiert vom Netzwerk „Ärzte für Sachsen“, statt. Der Vorstand der KÄK hätte sich sehr gern in die Vorbereitung wie auch bei der Durchführung mit eingebracht.

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei den Vorstandsmitgliedern für das Engagement und die aktive Mitarbeit sowie für die zielführenden konstruktiven Diskussionen. Der gleiche Dank gilt im Namen aller Mitglieder des Vorstandes an das Präsidium, dabei namentlich an den Präsidenten, Erik Boddendieck, für den regen Austausch und für das Interesse an den berufspolitischen Themen aus der Region des Erzgebirgskreises. Ebenso bedanken sich die Mitglieder bei dem Vorstandspaten Herrn Dr. Liebscher und bei den Mitarbeitern der Sächsischen Landesärztekammer für die hervorragende Unterstützung.

Mittelsachsen

Unbefriedigend ist die selbständige Aktualisierung der Stammdaten der Mitglieder. Auch werden notwendige An- und Abmeldungen bei der Kammer nicht durchgeführt. Das führt zu einer hohen Zahl an Irrläufern und wir können unsere Mitglieder nicht effektiv erreichen. Ein korrektes An- und Ummelden ist dafür essentiell.

Vogtlandkreis

Keine Angaben

Zwickau

Von der Corona-Pandemie abgesehen, fanden sich 2020 keine weiteren besonderen Probleme.

DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

Dresden (Stadt)

Die KÄK sieht sich klar in der Verantwortung, für das ärztliche Miteinander und das Gemeinwohl Sorge zu tragen. Wie in den Jahren zuvor setzt sie sich mit einer klaren Haltung für Toleranz, Demokratie, Mitmenschlichkeit und humanitäre ärztliche Verantwortung ein. Unter den speziellen Corona-Bedingungen sieht sie sich weiterhin in der Pflicht, für Kollegialität, Wissenschaftlichkeit und Pragmatismus – stets zum Wohle der Patienten – einzutreten.

Bautzen

105 persönliche Gratulationen (Besuche und telefonische Beglückwünschungen) wurden insgesamt durch die Seniorenbeauftragten unseres Kreises vorgenommen (Herrn Dr. Dobberstein, Altkreis Hoyerswerda; Herr Dr. Bleyl (Altkreis Bautzen) (Seniorenbeauftragter der KÄK Bautzen); Frau Dr. Hennersdorf (Altkreis Bischofswerda); Hr. Dr. med. Ports (Altkreis Kamenz). Die 25. Seniorenausfahrt wäre nach Beschluss des Vorstands der KÄK,

wie in den letzten Jahren, unterstützt worden. Aufgrund der Absage der Veranstaltung entfiel dies.

Die Planung für die 2021 vorgesehene Neuwahl des Vorstands der KÄK wurde begonnen. Die Mitglieder des Kreises Bautzen werden darüber postalisch im Frühjahr 2021 informiert.

Görlitz	Inhaltlich strebt der Vorstand der KÄK für das Jahr 2021 eine kontinuierliche Fortsetzung und Intensivierung der Aktivitäten zur ärztlichen Nachwuchsgewinnung und zum Ausbau der Zusammenarbeit mit den gesundheitspolitischen Vertretern des Landkreises an.
Meißen	Sobald es die Corona-Situation wieder zulässt, wird zunächst die Jahreshauptversammlung nachgeholt.
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge	Keine.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

Leipzig (Stadt)	Aktuell keine.
Leipzig (Land)	Besondere Probleme unserer Mitglieder wurden dem Vorstand der KÄK nicht angezeigt.
Nordsachsen	<p>Ergänzend zu den erwähnten Maßnahmen betreffs Ärztemangel besteht dazu weiterhin Diskussions- bzw. Handlungsbedarf, da immer mehr Ärzte im Planungsbereich Delitzsch auf Grund der Altersstruktur die Absicht haben, ihre Berufstätigkeit aufzugeben. Allerdings sind teilweise ein paar Neubesetzungen gelungen bzw. in Aussicht.</p> <p>Weiterhin muss erneut gesagt werden, dass die angebotenen Weiterbildungen der SLÄK zwar sehr interessant sind, aber Dresden als Veranstaltungsort für viele Kollegen zu weit ist. Deshalb soll nochmals in der nächsten Vorstandssitzung erörtert werden, ob Kollegen aus dem Bereich Nordsachsen die Fortbildungen der KÄK Leipzig Stadt besuchen möchten. Im Falle eines solchen Interesses müsste dann entsprechend Rücksprache mit dem Vorstand des KÄK Leipzig Stadt gehalten werden.</p>